

Theater: Judas

THEMEN: FREUNDSCHAFT, VERRAT, SCHULD

«Die ambivalente Figur des Judas ist auf jeden Fall Stoff, der nach einer Bühne verlangt. Hanna Eichel bringt ihn auf eine Weise vor ihr Publikum, die gross im Kleinen ist. Sie flirtet, fesselt mit Charme, fixiert ihre Zuhörer, ist amoralisch moralisch, ist die sanfte Tyrannin.»



So schreibt die NZZ in ihrer Kritik. Die Schauspielerin Hanna Eichel bietet an, den Monolog quasi in einer Privatvorstellung aufzuführen. Es besteht so die Möglichkeit, Judas hautnah zu erleben. Das Stück dauert 50 Minuten. Für Diskussionen über die schauspielerische Seite steht Hanna Eichel im Anschluss zur Verfügung.

«Judas» handelt von einem Mann, dessen Name für Verrat steht. Ein Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der grossen Weltreligionen geworden!? Seitdem gibt es unzählige Spekulationen über die Beweggründe seiner Tat, seinen Zorn und seine Selbstbehauptung... Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas höchstpersönlich spricht: In einer

selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat für uns verständlich zu erklären und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

KONTAKT

Hanna Eichel, E-Mail: hanna.eichel@outlook.de; Tel.: +49 176 23 48 01 29, Gage ca. CHF 500.-

WEITERE LINKS

- Rezension in der NZZ
<https://www.nzz.ch/feuilleton>
- Literatur / Arbeitshilfen
 - Wir leben in Beziehungen, Arbeitshilfe für die Konfirmationsarbeit, TVZ 2014, Baustein 4.2.4.
 - Reuber, Edgar: Jesus, der Sonderling aus Nazareth. Das Christusbild im Neuen Testament, Cornelsen 2016, Baustein «Judas, ein schrecklicher, unverbesserlicher Bösewicht – oder?»
 - Judas [Bibel heute Nr.165/2006]
 - www.bibelwissen-schaft.de/stichwort/51880/

ZUSÄTZLICHER TIPP

Zum Film «Platzspitzbaby» (CH 2020) hat die PH Luzern Schulmaterial entwickelt. Das Material umfasst u.a. neun kurze Videoclips, welche gesellschaftliche und politische Fragen rund um die Zürcher Drogenszene der 80er und 90er Jahre aufarbeiten. www.platzspitzbaby.ch/schulmaterial/

Ausgabe Nr. 22 • Februar 2020

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Theater hautnah erleben mit der provozierenden Figur des Judas! Die Schauspielerin Hanna Eichel bringt Judas in die Konfguppe. Dies könnte ein Abend in der Passionszeit sein, der eine der dunkelsten Figuren der Bibel in den Blick nimmt. Vielleicht auch ein Anlass mit Eltern und Jugendlichen zusammen? Oder die Gelegenheit mit der Nachbargemeinde eine gemeinsame Veranstaltung anzubieten? Wie auch immer, wagen Sie die Auseinandersetzung mit Judas Iskariot!

Wir freuen uns auf Feedbacks und Anregungen aus der Praxis.

Oliver Wupper-Schweers
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](#)

ARCHIV

- KonfT!PP [abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit